

Anforderungen der Banken – Chancen für Unternehmen

Egal ob börsennotierter Konzern oder kleiner Ein-Personen-Betrieb:
Unternehmen werden immer mehr von Banken gefordert, ESG-Daten zu liefern.

Doch wofür benötigen Banken die ESG-Daten ihrer Firmenkunden?



Regulatorische Verpflichtungen der Banken

ESG-Daten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Erfüllung von Aufsichtspflichten.



Kreditvergabe

Regulatorische Vorgaben zur Integration der ESG-Risiken in den Kreditvergabeprozess.
ESG-Daten können sich positiv auf die Kreditkonditionen der Kunden auswirken.



Kundenberatung

Firmenkunden im Transformationsprozess in Richtung mehr Nachhaltigkeit unterstützen.
Potenziale können erkannt und durch Finanzierungen gefördert werden.
Beispiel: Umstieg auf Erneuerbare Energien

Mehr Gründe, warum sich eine Beschäftigung mit ESG für Unternehmen lohnt

- **Strategische Planung:** ESG-Kriterien sind die Basis, um die nachhaltige Weiterentwicklung eines Unternehmens einzuschätzen. Auch Risiken z. B. in den Bereichen Umwelt und Klima können dadurch besser erkannt und gemanagt werden.
- **Regularien:** Verpflichtungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung werden ausgeweitet, wie z. B. die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU. Auch Bestimmungen zur Lieferkette (z. B. die CSDDD) verlangen von Unternehmen verstärkt ein ESG-Reporting.
- **Marktvorteil:** Unternehmen haben einen klaren Vorteil, wenn sie aufzeigen können, dass sie nachhaltig wirtschaften. Konsumentinnen und Konsumenten, Mitarbeitende und Kunden legen immer mehr Wert darauf.
- **Kostenvorteil:** Nicht nur Banken, auch Versicherungen und Förderinstitute müssen ESG-Kriterien ihrer Firmenkunden vermehrt bewerten. Bei Nachweis nachhaltigen Wirtschaftens bekommen Unternehmen leichter Zugang zu günstigen Finanzierungen.

Jetzt kostenlos am OeKB > ESG Data Hub
registrieren und ESG-Daten einfach sammeln & teilen!

T + 43 1 531 27-1312

support@oekb-esgdatahub.com

www.oekb-esgdatahub.com

